

Geprüfte/-r Personaldienstleistungsfachwirt/-in

Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung
mit IHK-Abschluss | Fernlehrgang

Start im April 2020!
Garantiert ab 10 Anmeldungen!

Zielsetzung

Durch die Fortbildung zum/-r **Personaldienstleistungsfachwirt/-in** können sich sowohl etablierte Mitarbeiter/-innen als auch Quereinsteiger/-innen als Führungskraft in der Personaldienstleistungsbranche qualifizieren.

Die bundeseinheitlich geregelte Fortbildung dient der auf einen beruflichen Aufstieg abzielenden Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit. Dabei werden Qualifikationen erworben, um eigenständig umfassende und verantwortliche Aufgaben der Planung, Steuerung und Kontrolle personaldienstleistungsspezifischer Aufgaben und Sachverhalte auszuüben.

Zugangsvoraussetzungen

Sie müssen bis zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung

- entweder eine insgesamt einjährige Berufserfahrung nach Abschluss einer anerkannten dreijährigen Ausbildung in der Personaldienstleistungswirtschaft oder
- eine insgesamt zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss einer anderen anerkannten Ausbildung oder
- eine insgesamt fünfjährige Berufserfahrung erworben haben.

Die Berufserfahrung muss wesentliche Bezüge zu den Inhalten der Weiterbildung aufweisen. Das Überprüfen der Zulassungsvoraussetzungen erfolgt durch die zuständige Industrie- und Handelskammer (IHK).

Thematische Schwerpunkte

- Analysieren von Märkten und Chancen
- Auswahl und Weiterentwicklung von Personaldienstleistungen
- Kundenbeziehungen
- Personal finden und binden
- Auftragsbesetzung, Auftragsbegleitung und Auftragsnachbereitung
- Personalführung und Personalentwicklung
- Unternehmensführung, Prozessüberwachung und Erfolgskontrolle

Die genannten Themenfelder entsprechen den Vorgaben des Ausbildungsrahmenplanes, herausgegeben vom DIHK – Deutschen Industrie- und Handelskammertages.

Kosten

3.150,00 Euro zzgl. Unterrichtsmaterial und Prüfungsgebühr.
Rabatt von 10 Prozent für Beschäftigte von BAP-Mitgliedsorganisationen.

Fördermöglichkeiten

Bei Erfüllung der rechtlichen Voraussetzungen können **bis zu 50 Prozent** der Kursgebühren durch das sogenannte Aufstiegs-BAföG als Zuschuss gewährt werden. Gegebenenfalls kommt für Sie auch eine Förderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) in Frage. Für die Präsenzphasen können Sie Bildungsurlaub beantragen.

Ablauf der Aufstiegsfortbildung

Vorlesungen als Webinar

Die Webinare finden immer mittwochs in der Zeit von 18:30 Uhr – 21:30 Uhr statt. Sie umfassen 2 Vorlesungen à 45 Minuten mit anschließender Diskussion. Die Vorlesungen orientieren sich am DIHK-Ausbildungsrahmenplan. Die Unterrichtspräsentationen, Zusatzmaterialien sowie die Aufzeichnung der Sendung werden auf der DAA-Lernplattform bereitgestellt.

Sprechstunden

Immer montags in der Zeit von 18:30 Uhr – 20:30 Uhr finden virtuelle Sprechstunden mit den Dozenten der jeweils vorangegangenen Mittwochsvorlesung statt. Die Themenwahl ist offen oder wird vorher mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Austausch

Während der gesamten Laufzeit der Aufstiegsfortbildung steht den Lernenden eine interaktive Kommunikationsplattform mit Chatfunktion und von Dozenten moderierten Fachforen als Austauschmedium zur Verfügung.

Präsenzblöcke

Ergänzt wird dieser Ablauf durch fünf 3 bis 4-tägige Präsenzblöcke am Standort Bielefeld. Der Präsenzunterricht dient der Vertiefung fachlicher Inhalte, dem persönlichen Austausch und der Vermittlung von Soft Skills. Für die Präsenzblöcke können Sie Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber beantragen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.daa-aufstieg.de

Kontakt:

Frau Olga Krein
Tel.: 0800 1144321 | E-Mail: info.aufstieg@daa.de

Internet: www.daa-aufstieg.de
Facebook: www.facebook.com/daa.aufstieg